

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

10.9.1909

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 10. September 1909.

I. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

## Tiefeland.

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten. Text nach H. Guimera von Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Synthetische Leitung: Paul Dumas.

### Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . . . .	Kar Büttner.
Tommaso, der Älteste der Gemeinde . . . . .	Hans Keller.
Marcaccio, Mühlknecht,	Eduard Schüller.
Marta,	Ada von Westhoven.
Pepa,	Gisella Teresi.
Antonia,	Rosa Ethofer.
Rosalina,	Christine Friedlein.
Rusi,	Mäthe Wärmersperger.
Pedro, } Hirten,	Hans Käugler.
Rando, }	Friedrich Erl.
Der Pfarrer . . . . .	Kar Schneider.
Ein Knecht . . . . .	Wolff Bodenmüller.

Knechte und Mägde.

Die Oper spielt teils auf einer Felsklippe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Große Pause nach dem ersten Akte.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M 4.50 usw.



## Bekanntmachungen.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Hja Podestrel, Wilhelm Kempf.

Samstag, den 11. September: I. C. Prinz Friedrich v. Homburg. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 12. September: I. Vorstellung außer Abonnement. Festvorstellung aus Anlaß der Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers auf Allerhöchsten Befehl: Die verkaufte Braut. Über einen großen Teil des Hauses ist zu dieser Vorstellung höchster Preis veräußert. Über Beginn dieser Vorstellung folgt weitere Mitteilung.

Montag, den 13. September: I. B. Der Wildschütz oder die Stimme der Natur. Anfang 7 Uhr.

Die noch nicht gelösten Abonnementskarten werden den berechtigten Abonnenten gegen eine Ganggebühr von 20 Pf. pro Platz in der Wohnung zugestellt.

Das Verzeichnis der im Abonnement der 3 Abteilungen noch zu vergebenden ganzen Plätze und der Zehnstelabonnements liegt auf der Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen.

Mit Beginn der neuen Spielzeit wird das Abonnement auf den Theaterzetteln zum Preise von 4 Mark erneuert. Das Austragen der Theaterzeitung wird von der Expedientin des Tagblattes besorgt, wofür die Bestellungen über unregelmäßige Bestellungen, Mitteilungen über Wohnungsveränderungen u. a. zu richten sind, während Abmeldungen und Neuanmeldungen der Hoftheaterkanzlei mitgeteilt werden müssen.

Der Rückblick auf das Theaterjahr 1908/9 ist zum Preise von 30 Pf. beim Hoftheaterportier erhältlich.

### Bestimmungen für den Verkauf von Eintrittskarten.

Die Tageskasse — Haupteingang — verbringt nur Eintrittskarten für die an dem betreffenden Tage stattfindende Aufführung in der Zeit von 11—1 Uhr und zwar ohne Vorverkaufgebühr. Der Verkauf von Eintrittskarten für den betreffenden Vorstellungstag findet außerdem an der gleichen Kasse abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung statt.

Eintrittskarten zu den für die Woche voraus angefügten Vorstellungen sind nur an der Vorverkaufsstelle — Eingang Stadtseite — erhältlich. Der Vorverkauf zu den im Wochenplan angefügten Vorstellungen beginnt mit der öffentlichen Bekanntgabe des Spielplans und endet am 5 Uhr nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages. Die Vorverkaufsstelle ist an Werktagen von vormittags 9—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet. Für jede beschriftete Eintrittskarte ist außer dem Kassapreis eine Gebühr von 25 Pf. zu erheben. Die Bestellungen von Eintrittskarten können auch schriftlich erfolgen; der Vordruck hierzu (Postkarte mit Rückantwort) ist an den beiden Kassen erhältlich.

Bei Bestellungen von anderen Welle der Kassapreis und die Vorverkaufgebühr sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung eingekauft werden. Bestellungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, deren der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen werden nur von anderen angenommen, und zwar nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingekauft wird oder sonst Sicherheit für die Erfüllung der Bestellung gewährleistet wird.

Die von Einzelne schriftlich bestellten Eintrittskarten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr in Empfang zu nehmen.

Die Eintrittskarten tragen den Ausdruck des Hochtags und Titels der Vorstellung. Das Publikum wird gebeten, sich bei der Lösung von Eintrittskarten von der Richtigkeit des Datumsausdrucks zu überzeugen. Nachträgliche Beschwerden können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufes der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Abonnement ergeben besondere Bekanntmachungen.

Die Rücknahme von Eintrittskarten ist nur bei Stillschaltung statthaft. Im Falle einer solchen Änderung wird es dem Inhaber von Eintrittskarten anheimgestellt, die als Uebergang angelegte Bestellungen an dem betreffenden Tage zu besuchen oder aber spätestens eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung den erlegten Kassapreis sich wiederholend zu lassen. Veränderte Stellenbezeichnung ist als Stillschaltung und als Grund zur Rücknahme von Eintrittskarten nicht anzusehen.

In den Vorständen der Kassen haben sich Regisseur des Schauspielers des Hoftheaters mit Vorstandsmitgliedern.